

Pressemitteilung

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach (ISIN DE000A1TNNN5)

Noch keine Trendwende in der Umsatz- und Ergebnisentwicklung bei A.S. Création

Die A.S. Création Tapeten AG, Europas führender Tapetenhersteller, veröffentlichte heute die Zwischenmitteilung zum 30. September 2022.

Anhaltender Umsatzrückgang im laufenden Geschäftsjahr

A.S. Création verzeichnete in den ersten neun Monaten 2022 einen Rückgang der Konzernumsätze um 8,0 Mio. € bzw. 7,3 % von 110,5 Mio. € im Vorjahr auf 102,5 Mio. € im Berichtszeitraum. Auch in dem normalerweise saisonal starken Monat September blieb der Konzernumsatz erneut deutlich hinter dem Vorjahreswert zurück, sodass das dritte Quartal 2022 einen Umsatzrückgang von 8,2 % ausweist. Wesentliche Gründe hierfür sind die aus dem Ukraine-Krieg resultierende Inflationsentwicklung und die Sorge der privaten Haushalte um stark steigende Gas- und Stromkosten, wodurch die allgemeine Konsumneigung belastet wird. Hiervon ist im laufenden Geschäftsjahr auch die Nachfrage nach Tapeten betroffen.

Erhebliche Preissteigerungen belasten die Ergebnissituation

Neben den gesunkenen Umsätzen belasten die erheblichen Preissteigerungen auf den Beschaffungsmärkten die Ertragslage von A.S. Création im laufenden Geschäftsjahr. Die gestiegenen Preise für Rohstoffe und Energien aber auch für sonstige betriebliche Aufwendungen wie z.B. Frachtraten konnte A.S. Création auch im dritten Quartal 2022 nicht durch eigene Preissteigerungen und Kosteneinsparungen kompensieren. Das führt im 3. Quartal 2022 zu einem operativen Verlust in Höhe von -1,7 Mio. €, nach einem operativen Gewinn von 0,1 Mio. € im 3. Quartal 2021. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2022 weist A.S. Création somit einen operativen Verlust von -2,7 Mio. € aus, nachdem im entsprechenden Vorjahreszeitraum noch ein operativer Gewinn von 5,5 Mio. € erzielt wurde.

A.S. Création wird das Geschäftsjahr 2022 mit einem operativen Verlust abschließen

Bis zum Ende des Jahres 2022 erwartet der Vorstand keine grundsätzliche Veränderung der Nachfragesituation und der operativen Ertragslage und geht davon aus, dass A.S. Création auch im vierten Quartal 2022 in der Verlustzone liegen wird. Um A.S. Création zukünftig wieder in die Gewinnzone zu bringen, wurde ein umfangreiches Restrukturierungsprogramm gestartet, in dessen Rahmen u.a. die Produktionskapazitäten reduziert und die Effizienz der Produktion erhöht wird.

Diese Maßnahmen werden das Ergebnis im vierten Quartal voraussichtlich mit 3,5 Mio. € bis 4,5 Mio. € zusätzlich belasten. Aktuell geht der Vorstand davon aus, dass A.S. Création für das Geschäftsjahr 2022 einen operativen Verlust inklusive der Sonderfaktoren zwischen -6,5 Mio. € und -9,0 Mio. € ausweisen wird.

Neben den Organisationsstrukturen wird auch die Produkt- und Preispolitik von A.S. Création an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst und stärker auf Schaffung von Mehrwerten ausgerichtet. Der Vorstand ist überzeugt, dass A.S. Création mit dieser Ausrichtung mittelfristig wieder ein ertragsstarkes Unternehmen wird. Denn trotz aller kurzfristigen Unsicherheiten und Risiken sieht der Vorstand A.S. Création mit seinen Produkten und seiner Marktposition solide aufgestellt.

Gummersbach, 10. November 2022

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Für Rückfragen:

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling, Telefon +49-2261-542 387, Fax +49-2261-542 304,
E-Mail: m.kraemer@as-creation.de

Die Zwischenmitteilung liegt für Sie bereit: Sie können diese entweder abrufen über
www.as-creation.de oder unter folgender Adresse anfordern:

A.S. Création Tapeten AG, Frau Börngen, Südstr. 47, D - 51645 Gummersbach, Telefon +49-2261-542 350,
E-Mail: investor@as-creation.de